

# In memoriam Ulrich Bremi, ehemaliger Stiftungsrats-Präsident

von zVg



18. Juni 2021

Die Verdienste des verstorbenen Ulrich Bremi sind zahlreich. Auch um die ETH Zürich hat sich der ETH-Alumnus verdient gemacht: 2005 bis 2008 war er Präsident der ETH Foundation. Eine Würdigung.

Ulrich Bremi, 1929 in Zürich geboren, war Unternehmer, FDP-Politiker, Verwaltungsratspräsident zahlreicher Firmen, Nationalratspräsident, Familienvater und Grossvater. Eine grosse Schweizer Persönlichkeit, die mit ihrem Wirken ihre Zeit prägte. Die in diesen Tagen zahlreich erscheinenden Nachrufe legen beredtes Zeugnis davon ab.

## Eng verbunden mit der ETH

Die ETH steht am Anfang und Schluss von Ulrich Bremis aktivsten Jahren: Nach der Ausbildung an der Metallarbeitereschule in Winterthur studierte er an der ETH Maschinenbau. Es folgten erste Berufserfahrungen bei der Firestone AG in Pratteln. Von 1962 bis 1990 leitete er die Bauer Kaba Gruppe, ab 1968 als Delegierter des Verwaltungsrates. Von 1990 bis 1998 war er Präsident des Verwaltungsrates der Georg Fischer AG in Schaffhausen und von 1992 bis 2000 der Swiss Re in Zürich. Von 1991 bis 2000 präsidierte er den Verwaltungsrat der Flughafen-Immobilien-Gesellschaft in Kloten und von 1988 bis 1999 den Verwaltungsrat der Neuen Zürcher Zeitung.

2005 führte Ulrich Bremis Weg ihn zurück an die ETH: Bis 2008 war er Stiftungsratspräsident der ETH Foundation. Der Wechsel im Präsidium fiel zusammen mit einem Wechsel in der Geschäftsleitung. Donald Tillman, bis heute Geschäftsführer der ETH Foundation, erinnert sich an seine drei Jahre unter Präsident Ulrich Bremi: «Mit seinem intensiven, wohlwollenden und gleichzeitig fordernden Blick allein konnte er ein Gegenüber zu präzisen Aussagen und neuen Erkenntnissen führen.»

## Ehrenrat und Gönner

Für seine grossen Verdienste um die Förderung von Lehre und Forschung ernannte die ETH Ulrich Bremi 2008 zum Ehrenrat. Sein Präsidium hat massgeblich zum Erfolg der ETH Foundation beigetragen, während seiner Amtszeit und darüber hinaus. Ralph Eichler, damals Präsident der ETH Zürich, verwies in seiner Laudatio auf die Leistungen von Ulrich Bremi: «Es gelang ihm, hervorragende Neumitglieder im Stiftungsrat anzuwerben und dank seinem grossen Netzwerk in Politik und Wirtschaft den Kontakt zu potenziellen Donatoren zu halten und auszubauen.»

Ulrich Bremi war es zu verdanken, dass beträchtliche Mittel in die ETH investiert wurden. Diese ermöglichten Grossprojekte wie die Energie-Initiative zur Elektrizität oder die Risk-Initiative. Zudem konnte der strategische «Polyfonds» für innovative Forschungsprojekte erheblich ausgebaut und das Exzellenz-Stipendienprogramm initiiert werden. Ulrich Bremi unterstützte die ETH auch als Gönner; seine Förderung galt insbesondere jungen Talenten der Hochschule.

Am 17. Juni 2021 ist Ulrich Bremi gestorben, die ETH Zürich und die ETH Foundation bewahren dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken. Tief berührt davon, diesen grossen Mann gekannt zu haben, bleiben wir ihm in Dankbarkeit verbunden.

[https://ethz-foundation.ch/fokus/news\\_2021\\_in-memoriam/](https://ethz-foundation.ch/fokus/news_2021_in-memoriam/)

PDF exportiert am 14.01.2026 10:13

© 2026 ETH Zürich Foundation